

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**BÜRGERSCHAFTSKANZLEI
GREMIENBETREUUNG**

Marie-Christine Mirwald

Tel.: 040 428 31-1328

Fax.: 040 427 31-2271

E-Fax: 040 4279-11111

E-Mail: marie-christine.mirwald@bk.hamburg.de

ANSCHRIFT

Postfach 100902

20006 Hamburg

SITZ

Schmiedestraße 2

20095 Hamburg

BÜRGERSCHAFT ONLINE

www.hamburgische-buergerschaft.de

Die nächste Sitzung des

Ausschusses für Justiz und Verbraucherschutz

findet statt am

Donnerstag, dem 22. April 2021, um 14:00 Uhr

im Rahmen einer Videokonferenz mit Livestream.

HAMBURG, 15. APRIL 2021

Die Ausschusssitzung wird gemäß § 57a in Verbindung mit § 56 Absatz 1 Satz 4 der Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft als Videokonferenz mit Livestream stattfinden, abrufbar unter folgendem Link:

<https://www.hamburgische-buergerschaft.de/ausschuesse-live/>

Die Vorsitzende des Ausschusses, Sina Imhof (GRÜNE), bittet die Mitglieder sowie ständigen Vertreterinnen und Vertreter, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Drs. 22/3672 Haushaltsplan 2021/2022: Nachbewilligung nach § 35 LHO im Einzelplan 2, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Aufgabenbereich 233 Steuerung und Service – Fortsetzung der Intensivierung von Sicherheitsmaßnahmen und weitere Umbaumaßnahmen bei den Hamburger Gerichten und Staatsanwaltschaften
(Senatsantrag)

– Der Haushaltsausschuss ist federführend und der Ausschuss für Justiz und Verbraucherschutz ist mitberatend. –
2. Drs. 22/3526 Isolation durchbrechen: Sinnvolle (Schnell-)Teststrategie für Gefangene einführen!
(Antrag der Fraktion DIE LINKE)

3. Drs. 22/34 28. Tätigkeitsbericht Datenschutz 2019 des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
(Bericht Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit)

zusammen mit

Drs. 22/415 Stellungnahme des Senats zum 28. Tätigkeitsbericht Datenschutz des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Drucksache 22/34)
(Bericht Senat)

Hier: Formaler Abschluss der Beratung
4. Drs. 21/19467 Tätigkeitsbericht Informationsfreiheit 2018/2019 des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
(Bericht, Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit)

zusammen mit

Drs. 22/414 Stellungnahme des Senats zum Tätigkeitsbericht Informationsfreiheit 2018/2019 des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Drucksache 21/19467)
(Bericht Senat)

Hier: Formaler Abschluss der Beratung
5. Drs. 22/3445 29. Tätigkeitsbericht Datenschutz 2020 des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
(Bericht, Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit)

Hier: Überweisung in den Unterausschuss Datenschutz und Informationsfreiheit
6. Verschiedenes

Hinweis: Die Sitzungsdauer wird voraussichtlich 2 Stunden betragen.

Für die Teilnahme an einer Videokonferenz sind mindestens eine Kamera und ein Mikrofon als Eingabegeräte sowie ein Bildschirm und ein Lautsprecher oder Kopfhörer als Ausgabegeräte erforderlich.

Den Teilnehmenden wird der Link zur Anmeldung für die Videokonferenz rechtzeitig vor dem Sitzungstermin per Mail zugeleitet.

Beratungen in Verschwiegenheit sind nicht möglich und Abstimmungen erfolgen als namentliche Abstimmungen in entsprechender Anwendung des § 36 Absatz 2 GO.